Gebrauchtwageninfo



Mercedes-Benz Citan (2012-2021)

Französischer Nutz-Mercedes

Der Mercedes Citan ist weitgehend baugleich mit dem Renault Kangoo der zweiten Generation und wurde im selben Werk in Frankreich hergestellt. Daher kann man beim Citan nicht das Finish und die Noblesse der anderen Mercedes-Pkw erwarten. Als klassischer Hochdachkombi bietet der Benz enorm viel Platz im Innenraum. Auf der Rückbank können auch drei Erwachsene bequem unterkommen oder drei Kindersitze gleichzeitig montiert werden. Der Kofferraum ist riesig und hat ein sehr praktisches Format. Nur als Siebensitzer in der Extralang-Version ist der Kofferraum nicht mehr so groß. Das Fahrwerk des Citan ist etwas unharmonisch abgestimmt und reicht Hindernisse teils deutlich zu den Insassen durch. Die Sitze sind eher hart gepolstert und bieten nur mittelprächtigen Sitzkomfort. Die Herkunft aus der Nutzfahrzeugsparte von Renault merkt man dem Citan sofort an. Die Verarbeitung ist an vielen Stellen nicht sehr akkurat und die verwendeten Materialien verdienen maximal das Prädikat abwaschbar. Die Bedienung des freundlich gestalteten Armaturenträgers ist logisch, die Ergonomie allerdings nicht überall ideal. Im TÜV-Report taucht der Citan selbst nicht auf. Beim Technikspender Kangoo treten in allen Bereichen zu viele Fehler auf, weshalb dieser beim TÜV als eines der schlechtesten Autos überhaupt abschneidet. Der Mercedes dürfte dank der engagierteren Wartungsmentalität der Mercedes-Kunden etwas besser abschneiden. In der ADAC Pannenstatistik sieht es zumindest etwas besser aus, denn hier liegt der Citan im unteren Mittelfeld.

Empfehlung: Für den Citan gibt es einen 1,5 Liter großen Dieselmotor in verschiedenen Ausbaustufen. Die Basisvariante hat nur 75 PS und treibt den Mercedes damit nur sehr verhalten an. Die Variante mit 80 PS hat kaum mehr Reserven. Spürbar zügiger geht es mit den 90 oder 95 PS starken Motoren voran, welche im Alltag in der Regel ausreichen. Die stärksten Versionen mit 110 und 116 PS sind aber unsere Empfehlung, auch weil gebrauchte Mercedes Citan oft damit ausgestattet sind. Sonderlich sparsam ist keiner der Motoren. Auf Grund der unterdurchschnittlichen Langzeitqualität des Technikspenders sollte die Fahrzeughistorie genau untersucht und nur ein korrekt gewartetes Fahrzeug näher in Betracht gezogen werden. Automatik und Allradantrieb gibt es für die Dieselmotoren nicht, Benzinmotoren spielen auf dem Gebrauchtwagenmarkt so gut wie keine Rolle. Als Alternative kommt der nahezu baugleiche Renault Kangoo in Frage.

⊕ sehr gutes Platzangebot vorn und hinten, riesiger Kofferraum, fünf vollwertige Sitze, bequemer Ein-/Ausstieg

⊖ mäßige Langzeitqualität, einfache Materialien im Innenraum, lauter Innenraum, nur zufriedenstellende Verarbeitung, unharmonische Federung, teils unergonomische Anordnung der Bedienelemente

Zuverlässigkeit (Pannenstatistik 2026)

Erstzulassungsjahr	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
ADAC-Bewertung	-	-	28,0	26,7	22,8	25,9	23,8	16,3	19,1	-

ADAC-Bewertungsschema

Für jedes Fahrzeugmodell und Zulassungsjahr wird die Pannenkennziffer ermittelt. Diese ergibt sich aus der Anzahl der Pannen pro Jahr pro 1.000 zugelassenen Fahrzeugen.

	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
	17,5	14,2	13,5	11,8	9,6	8,9	8,0	6,0	4,3	3,1
	24,1	20,5	19,7	18,5	17,9	17,0	15,0	15,0	14,7	13,9
	30,6	26,8	25,9	25,1	26,3	25,0	22,1	24,0	25,0	24,6
	37,2	33,1	32,1	31,8	34,6	33,1	29,1	33,0	35,4	35,4
	>37,2	>33,1	>32,1	>31,8	>34,6	>33,1	>29,1	>33,0	>35,4	>35,4

Mängel und Rückrufe

Allgemein	In der ADAC Pannenstatistik schneidet der Mercedes Citan unterdurchschnittlich ab. Spätere Modelle sind tendeziell zuverlässiger als frühe Modelle. Im TÜV-Report ist der Citan nicht geführt.
Häufige Bauteilfehler	Anlasser (2013), Einspritzdüse/Injektor (2015, 2017), Fahrzeugelektrik allgemein (2017), Generator (2013, 2015), Kraftstoffpumpe (2013-2017), Starterbatterie (2014, 2017-2020)
Rückrufe	**2/2017:** Die Bremsleitungen am Unterboden könnten nicht korrekt verschraubt worden sein, wodurch es zu einem Verlust der Bremsflüssigkeit kommen kann. In der Folge kann die Funktion der Bremsanlage nicht gewährleistet sein, was die Gefahr eines Unfalls erhöhen kann. Als vorsorgliche Maßnahme ist vorgesehen, bei den betroffenen Fahrzeugen das vorgeschriebene Drehmoment an den Bremsleitungen zu prüfen, sowie das Bremsflüssigkeitsniveau zu prüfen und richtig zu stellen. Die Aktion läuft bereits und ist für den Kunden kostenlos. Dauer in der Werkstatt: keine Angabe. Betroffene Fzg. in Deutschland: 830 **2/2017:** An den potenziell betroffenen Fahrzeugen könnten die Mantelrohre der Lenksäule aufgrund eines Fertigungsfehlers Risse aufweisen. Im ungünstigsten Fall könnte die Lenksäule einer externen Krafteinwirkung nicht standhalten, wodurch sich im Crashfall das Verletzungsrisiko für den Fahrer erhöhen könnte. Als vorsorgliche Maßnahme wird bei den betroffenen Fahrzeugen das Mantelrohr der Lenksäule ausgetauscht. Die Aktion für die Kunden kostenlos. Dauer in der Werkstatt: keine Angabe. Betroffene Fzg. in Deutschland: 358

Weitere und neuere Rückrufe finden Sie unter www.adac.de/rueckrufe.

Modellgeschichte

10/2012	Einführung des Kleintransporters als Nachfolgemodell des Mercedes Vaneo als Hochdachkombi und Kastenwagen; das Modell ist weitgehend baugleich mit dem Renault Kangoo der zweiten Generation; Motorvarianten: 108 CDI (55 kW/75 PS) und 109 CDI (66 kW/90 PS), Motoren erfüllen Schadstoffklasse Euro 5; ESP serienmäßig
04/2013	neue zusätzliche Motorvarianten: 112 (84 kW/114 PS) und 110 CDI (81 kW/110 PS)
06/2015	alle Motoren erfüllen Schadstoffklasse Euro 6b
08/2018	Umstellung auf neuen Abgasstandard (WLTP)
02/2019	Motoren erfüllen Schadstoffklasse Euro 6d-TEMP-EVAP
11/2019	Motoren erfüllen Schadstoffklasse Euro 6d-TEMP-EVAP-ISC
10/2021	Ende der Bauzeit; Einführung eines neuen Modells

Die Karosserievarianten im Vergleich

Karosserietyp	Tourer lang	Tourer extralang
Länge/Breite/Höhe [mm]	4.321 / 1.831 / 1.809	4.705 / 1.831 / 1.823
Breite mit Spiegeln [mm]	2.138	2.138
Kofferraumvolumen [l]	685	300
Dachlast [kg]	100	100

Technische Daten (wichtigste Motorvarianten)

TYP	112	108 CDI	108 CDI	109 CDI	109 CDI	111 CDI	111 CDI
Aufbau/Türen	HKB / 5	HKB / 5	HKB / 5	HKB / 5	HKB / 5	HKB / 5	HKB / 5
Zylinder/Hubraum [-/ccm]	4 / 1.192	4 / 1.461	4 / 1.461	4 / 1.461	4 / 1.461	4 / 1.461	4 / 1.461
Leistung [kW/PS]	84 / 114	55 / 75	59 / 80	66 / 90	70 / 95	81 / 110	85 / 116
Max. Drehmoment [Nm] bei U/min	190 / 2.000	180 / 1.750	210 / 1.750	200 / 1.750	230 / 1.750	240 / 1.750	260 / 1.750
Verbrauch Hersteller pro 100 km	5,8 l S (NEFZ)	4,3 l D (NEFZ)	4,6 l D (NEFZ)	4,3 l D (NEFZ)	4,6 l D (NEFZ)	4,4 l D (NEFZ)	4,6 l D (NEFZ)
CO_2 [g/km]	140 g/km	112 g/km	121 g/km	112 g/km	121 g/km	115 g/km	121 g/km
CO_2-Effizienzklasse	C	A	B	A	B	A	B
Anhängelast gebremst / ungebremst [kg]	1.350 / 690	1.350 / 690	1.350 / 690	1.350 / 690	1.350 / 690	1.350 / 690	1.050 / 750
Tankinhalt [l]	60,0	60,0	60,0	60,0	60,0	60,0	60,0
Versicherungsklassen KH/VK/TK	18 / 17 / 21	18 / 17 / 21	18 / 17 / 21	18 / 17 / 21	18 / 17 / 21	18 / 17 / 21	18 / 17 / 21
Steuer pro Jahr*	114 €	176 €	194 €	176 €	194 €	182 €	194 €
Schadstoffklasse	Euro 5	Euro 5	Euro 6d-TEMP-EVAP (WLTP)	Euro 5	Euro 6d-TEMP-EVAP (WLTP)	Euro 5	Euro 6d-TEMP-EVAP (WLTP)

Schadstoffklassen und Steuer können sich während des Bauzeitraumes geändert haben und von den genannten Angaben abweichen.
* Die Angabe der Steuer erfolgt getrennt nach Hubraum/Hubraum+CO_2-Ausstoß für Fahrzeuge mit Erstzulassung nach dem 30.06.2009.

[1] Brutto-Batteriekapazität, da Nettowert nicht verfügbar.

Wichtige Werkstattkosten (inkl. Einbaukosten)

TYP	112	108 CDI	108 CDI	109 CDI	109 CDI	111 CDI	111 CDI
Wartung 1	350 €	580 €	620 €	580 €	620 €	580 €	620 €
bei km / Monate	25.000 / 12	40.000 / 24	40.000 / 24	40.000 / 24	40.000 / 24	40.000 / 24	40.000 / 24
Wartung 2	670 €	1.020 €	1.050 €	1.020 €	1.050 €	1.020 €	1.050 €
bei km / Monate	50.000 / 24	80.000 / 48	80.000 / 48	80.000 / 48	80.000 / 48	80.000 / 48	80.000 / 48
bei km / Monate	- / -	- / -	- / -	- / -	- / -	- / -	- / -
bei km / Monate	- / -	- / -	- / -	- / -	- / -	- / -	- / -
Zahnriemen	-	940 €	920 €	940 €	920 €	940 €	920 €
bei km / Monate	- / -	160.000 / 72	160.000 / 72	160.000 / 72	160.000 / 72	160.000 / 72	160.000 / 72
Bremsscheiben und -beläge vorne	630 €	550 €	550 €	550 €	550 €	550 €	550 €
Bremsscheiben und -beläge hinten	1.100 €	1.180 €	1.180 €	1.180 €	1.180 €	1.180 €	1.180 €
Auspuffanlage (nach Kat)	1.280 €	1.120 €	760 €	1.120 €	760 €	1.120 €	760 €
Kupplung	1.260 €	1.730 €	1.750 €	1.730 €	1.750 €	1.730 €	1.750 €
Generator	990 €	850 €	960 €	850 €	960 €	850 €	960 €
Anlasser	970 €	730 €	920 €	730 €	920 €	730 €	920 €

Kosten (pro Monat, ohne Wertverlust)

TYP	112	108 CDI	108 CDI	109 CDI	109 CDI	111 CDI	111 CDI
Fixkosten (Steuer, Versicherung)	133 €	139 €	140 €	139 €	140 €	139 €	140 €
Betriebskosten (Kraftstoff)	183 €	147 €	162 €	147 €	162 €	150 €	162 €
Werkstatt-/ Reifenkosten	95 €	89 €	91 €	90 €	92 €	91 €	92 €
Gesamtkosten pro Monat	412 €	376 €	393 €	376 €	393 €	380 €	394 €
Gesamtkosten pro km	32,9 ct	30,0 ct	31,4 ct	30,1 ct	31,5 ct	30,4 ct	31,5 ct

Garantien

Der Citan hat eine allgemeine Garantie von zwei Jahren. Zudem bietet Mercedes eine dreißigjährige Garantie gegen Durchrostung. Die europaweite Mobilitätsgarantie MobiloLife gilt ebenfalls dreißig Jahre lang.

Die genauen Garantien je Fahrzeug finden Sie in der ADAC Autodatenbank unter www.adac.de/autodatenbank.

Crashtest (Euro NCAP) Testergebnis 2013 ★★★

Der Mercedes Citan Kombi ist weitgehend baugleich mit dem Renault Kangoo, der bereits 2008 Schwächen beim Crashtest zeigte. Mercedes hätte dieses Fahrzeug stärker überarbeiten müssen, denn nur drei von fünf Sternen bedeutet für den CITAN ein schlechtes Ergebnis. Das Fahrzeug besitzt zwar Front-, Seiten- und Vorhangairbags sowie Gurtstrammer inkl. Kraftbegrenzer auf den Vordersitzen, es zeigen sich aber Schwächen beim Frontcrash und Pfahlaufprall sowie beim Fußgängerschutz. Serienmäßig ist zwar ESP, Gurtwarner werden aber nicht bei allen Modellen auch für den Beifahrersitz oder Rücksitz angeboten. Für ein Familienfahrzeug müsste auch die Kindersicherheit besser ausfallen. Da sich der Vorhang-Airbag bei den Seitenaufprallversuchen nicht korrekt öffnete, werden diese ausgetauscht.

Die Anforderungen an das Fahrzeug werden im Euro NCAP-Testverfahren stetig weiterentwickelt. Testergebnisse aus vergangenen Jahren sind nur bedingt mit denen aktueller Tests vergleichbar.